

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 6/344

34. Jahrgang Dez. 2023/Jan. 2024

**Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr 2024!**



Quelle: Armin Bayerl

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

2023 wieder ein Jahr voller Höhen und Tiefen ist bald vorüber.

Wir bewegen uns von einer Krise in die Andere.

Unsere Nerven liegen blank, Krieg in der Ukraine, Angriffe und Unruhen in Israel und im Gazastreifen, Energiekrise, Unwetterkatastrophen und Inflation.

Jeden Tag hören und lesen wir nur noch schreckliche Dinge.

Darum ist es so wichtig, dass wir innehalten, dass wir uns besinnen, **was ist wirklich wichtig im Leben.**

Durch diese schrecklichen Bilder jeden Tag, wird uns wieder mehr bewusst, dass es nichts Wichtigeres als Familie, Freunde, Nachbarschaft und den Zusammenhalt gibt.

Ein Zusammenhalt den auch eine Dorfgemeinschaft ausmacht.

Hier in Grattersdorf haben wir noch viele Vereine, mit engagierten Mitgliedern, die dafür sorgen dass im Dorf Leben herrscht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvorsitzenden, Vorständen und aktiven Mitgliedern der verschiedensten Vereine für ihre wertvolle Arbeit bedanken.

Ehrenamt, so wichtig und oft so wenig wertgeschätzt. Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft viel ärmer.

Danken möchte ich auch allen, die mich das ganze Jahr bei meinen Aufgaben unterstützen.

Allen Grattersdorfern danke ich für das Verständnis und die Geduld, während der Baumaßnahmen am Bürgerhaus und bei der Dorfplatzgestaltung.

Allen Gemeindebürgern ein ruhiges, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2024

wünscht

Euer Bürgermeister

Robert Schwankl



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



Max Janetzky, geboren am 04.10.2023

Eltern: Sabrina Janetzky und Stefan Brandl, Grattersdorf

Lotta Eder, geboren am 13.10.2023

Eltern: Ann-Kathrin und Daniel Eder, Konrading

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48

Sterbefälle

Alois Gihl, Deggendorf,
geboren 20.02.1939, verstorben 28.09.2023

Zettl Matthias, Gottsmannsdorf
geboren 11.06.1954, verstorben am 04.10.2023

Weinmann Irmgard, Büchelstein
geboren 18.03.1966, verstorben
am 24.10.2023



Hochzeiten

16.09.2023

Reckerziegel Gudrun und Unrecht
Rainer, Eiserding

Stand: Nov. 2023



Christbaumabfuhr Weihnachten 2023

Auch dieses Jahr wieder bietet der Zweckverband Donau-Wald allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an. Die Bürger/innen können die vollständig abgescmückten Christbäume in der Zeit

ab Di., 02.01. bis Sa., 13.01.2024

zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgeben.

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

Frau/Herrn _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

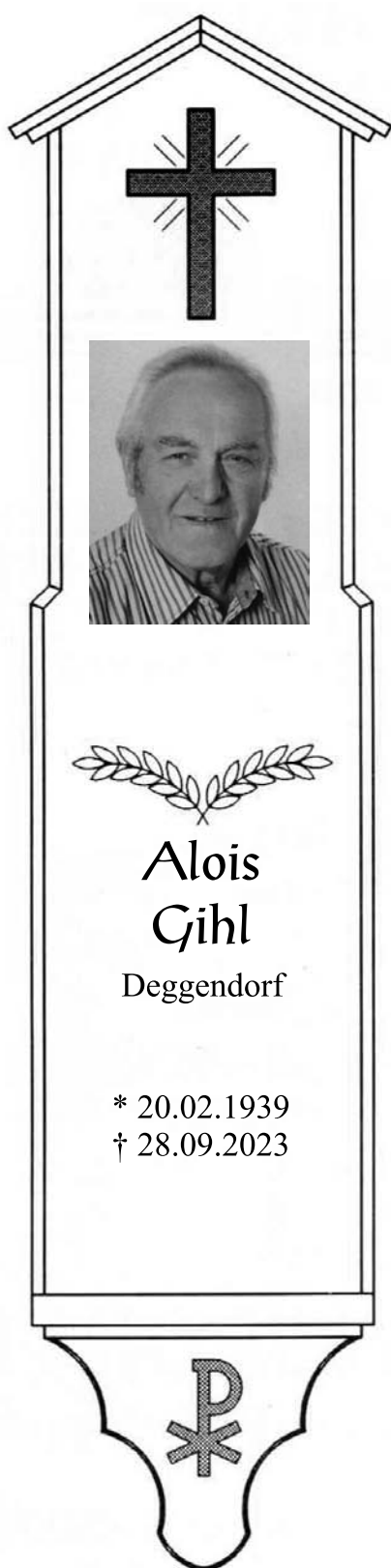
	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....

Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger/Mitbürgerinnen



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

(Aurel Augustinus)

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 07.09.2023

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Stefan Müller, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Johann Nickl jun., entschuldigt
Hubert Obermüller, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass sich der Gemeinderat für einen Rückkauf einer unbebauten Parzelle im Eichenweg entschieden hat. Eine Vergabe für einen Maibaumständer erfolgte an die Firma Bidlingmaier Technologie, Betzenweiler.

3. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Grattersdorf
Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0
Gemeinderat Bauer beteiligt sich nicht an der Abstimmung.
- b) Antrag auf Errichtung einer Lager- und Unterstellhalle in Gottsmannsdorf
Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- c) Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Neuerrichtung eines Pferdestalles an Stelle des durch Schneebruch zerstörten Stadels mit Stallung in Gern
Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0
- d) Antrag auf Verlängerung zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Stall- und Scheunengebäude sowie Nutzungsänderung des bestehenden Wohnhauses in ein Austragshaus in Reigersberg
Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0
- e) Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Stützmauer in Höhe von 2 Metern zu Sicherung des Hangs in Grattersdorf
Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Beschlussfassung zu Bewirtungskosten bei Kommandantentagungen

Bürgermeister Schwankl teilt mit, dass der Rechnungsprüfer für diese freiwillige Leistung um einen Grundsatzbeschluss gebeten hat.

Der Gemeinderat beschließt, die Bewirtungskosten bei Kommandantentagungen jeweils bis auf weiteres zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schwankl informiert über den aktuellen Bauzustand bei den Bauvorhaben Bürgerzentrum und Dorfmitte.

6. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Kostentragung und Organisation des Senioren- und Altennachmittags, der laut einer Besprechung im Wechsel zwischen Caritas und Gemeinde erfolgen soll. Hingewiesen wird auf eine gefährliche Ausfahrt beim Ortsteil Konrading auf die Kreisstraße, die Prüfung der Verschiebung des Bauzauns am Dorfplatz in Grattersdorf aufgrund des Schulbeginns und das Fehlen eines Buswartehäuschens mit Prüfung der Möglichkeit, die Geschwindigkeit vorübergehend auf maximal Tempo 30 zu beschränken. Auf das Wahllokal im Vereinshaus Roggersing soll ausdrücklich hingewiesen werden. Nachgefragt wird nach der Realisierung des Mobilfunkmastes zwischen Ernading und Grattersdorf. Vorgeschlagen wird, zu prüfen, den Maibaum künftig eventuell mit Zunfttafeln auszustatten statt mit Kränzen. Außerdem müsste die Zufahrt im Bereich Reith/Bärnöd freigeschnitten werden. Bürgermeister Schwankl erklärt, die Anregungen und Hinweise zu klären bzw. entsprechend umzusetzen.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige 5% Rabatt

ab der 11. Anzeige 10% Rabatt



Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ **Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar**

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzuzeichnen. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechtag montags, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling –

Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling



**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991-7733 | www.schaller-bau.com



Feldgeschworene für Grattersdorf gesucht!

Nach den Bestimmungen des bayerischen Abmarkungsgesetzes müssen alle Gemeinden Feldgeschworene für ihr Hoheitsgebiet bestellen.

Die Feldgeschworenen wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Vermessungsamt) mit, indem sie die Abmarkungszeichen (Grenzsteine) anbringen und die Vermessungsgruppe durch ihre Ortskenntnis unterstützen.

Einsatzbereitschaft, Verschwiegenheit und körperliche Leistungsfähigkeit werden vorausgesetzt. Für ihre Tätigkeit erhalten die Feldgeschworenen eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse an der Übernahme dieses Ehrenamtes oder bei Fragen melden Sie sich bitte bei Herrn Philipp Bauer von der Verwaltungsgemeinschaft Lalling (Tel. 09904 8312-131, E-Mail: philipp.bauer@vgem-lalling.bayern.de) oder bei Herrn Bürgermeister Robert Schwankl (Tel. 09904 8312-117).

Für Ihr Engagement bedankt sich die Gemeinde Grattersdorf herzlich!

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehen den Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>



Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Wichtiges für Gewerbetreibende

Wer den **selbstständigen Betrieb** eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfähngt, muss dies der **zuständigen Behörde anzeigen**.

Das Gleiche gilt auch, wenn der **Betrieb verlegt wird**, der **Gegenstand des Gewerbes gewechselt** oder auf Waren oder Leistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind oder der **Betrieb aufgegeben** wird.

Nach der neuen Nummer 2a des § 14 Absatz 1 Satz 2 GewO ist der Gewerbetreibende nunmehr auch im Falle der Änderung seines Namens zur Gewerbeanzeige verpflichtet!!!

Sie können Ihre Gewerbean-, um-, bzw. abmeldung auf unserer VG Homepage im Bayernportal über das Online-Verfahren melden oder persönlich zu uns in die VG Lalling, Zimmer Nr. 1 kommen.

Bei Fragen zum Gewerbe können Sie sich jederzeit an unsere Kolleginnen im Einwohnermeldeamt wenden. Diese wären zu unseren üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 09904/8312-110 oder 09904/8312-111 erreichbar.

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling informiert alle Bürger und Bürgerinnen, dass **ab 01.01.2024 der Kinderreisepass abgeschafft wird**. Es gibt dann für Kinder Personalausweise und Reisepässe, die 6 Jahre lang gültig sind.

Sie bekommen die Ausweise und Pässe nicht gleich am selben Tag mit, wie bei den Kinderreisepässen, da diese von der Bundesdruckerei bestellt werden müssen. Die Ausstellungsdauer nimmt ca. 2-3 Wochen in Anspruch, bitte frühzeitig in unser Einwohnermeldeamt kommen.

Bitte nehmen Sie auch zur Beantragung die Zustimmungserklärung und zur Erstaussstellung eines Dokumentes eine Geburtsurkunde mit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

VG Lalling, Einwohnermeldeamt

Bestellung von Anna-Lena Bredenbruch zur Standesbeamtin Herzlichen Glückwunsch!

Mit Wirkung vom 30. Oktober 2023 wurde unsere Mitarbeiterin Anna-Lena Bredenbruch offiziell zur Standesbeamtin für das Standesamt Lalling bestellt.

Im Jahr 2020 hat sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Nach besonders erfolgreich abgelegter Prüfung im August 2023 an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) und dem ebenso erfolgreich abgelegten Grundseminar im Familien- und Personenstandsrecht erfolgte nun die offizielle Bestellung zur Standesbeamtin.

Frau Bredenbruch ist in der VG Lalling künftig für Standesamtsangelegenheiten, Friedhof- und Rentenwesen sowie soziale Angelegenheiten zuständig.

Standesamtsleiter Patrick Eder und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulierten im Kreise der Standesamtskolleginnen zur Bestellung im Namen der gesamten VG.



v.l.n.r.: Standesbeamtin Hannelore Sterl, Standesamtsleiter Patrick Eder, die neu ernannte Standesbeamtin Anna-Lena Bredenbruch, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger und Standesbeamtin Sabine Schlögel.

Text u. Foto: Isabell Obermayer, VG Lalling



Letzter Fit Kids Aktionstag 2023

Tanzend schloss in Schaufling das diesjährige Fit-Kids-Veranstaltungsjahr. In der Turnhalle des Kindergartens Schaufling trafen sich 9 Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren, um 1,5 Stunden mit der Tanz- und Kulturpädagogin Eva Seidl mit diversen Bewegungsmöglichkeiten zu experimentieren, Tanzspiele auszuprobieren und Rhythmus-Übungen kennenzulernen – das Ganze natürlich untermalt mit viel Musik und Höraufgaben. Tanzen begünstigt nicht nur die Fitness und körperliche Funktionalität, sondern verbessert maßgeblich die Herz-Kreislauf-Ge-

sundheit – und auch die Schauflinger Kinder kamen ins Schwitzen und konnten sich gut austoben.

Der „Kindertanz“ fördert die Entwicklung der Kinder, schult die Koordinationsfähigkeit, stärkt die Kontaktaufnahme und das Selbstbewusstsein. Ebenfalls bekommen die Kleinen die Möglichkeit, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und ihre eigene Persönlichkeit auszudrücken. Und dazu macht es auch noch richtig Spaß!

Wie bereits in diesem Jahr, werden im Jahr 2024 weitere Fit Kids Aktionstage zu Bewegung, Ernährung und Entspannung für Kinder in den Mitgliedsgemeinden der VG organisiert. Die Aktionstage sollen – ähnlich wie das Ferienprogramm – fest im Jahreslauf installiert werden. Wir möchten den Kindern zu den Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung auch außerhalb der Ferienzeiten regelmäßig etwas bieten.

Wer sich mit Ideen und Angeboten einbringen möchte, kann sich immer herzlich gerne in der VG Lalling unter: isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de melden.

Ihnen allen wünsche ich bereits jetzt wundervolle Feier- und ein (vor allem) gesundes und friedliches 2024!

Isabell Obermayer, Gesundheitsbeauftragte VG Lalling



Streuobstwiesenkompetenzzentrum



Das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. wurde im Juli 2023 gegründet. Zwei Monate später konnte nach der ordnungsgemäßen Ladung die konstituierende Sitzung stattfinden und die Vorstandschaft um Maria Gruber, 1. Vorsitzende, Michael Oswald, stellvertr. Vorsitzender und Karin Müller, Schatzmeisterin vervollständigt werden. Prof. Dr. Markus Reinke, Vertreter der HWST Freising wurde als Wahlleiter bestimmt. Es wurden als Beisitzer gewählt: Michael Reitberger, Bgm Lalling, Thomas Straßer, Bgm Hunding, Robert Bauer, Bgm Schaufling, Helmut Weber und Rebekka Honecker. Dem Fachbeiratsausschuss gehören an: Andreas Hackl, Joachim Lemberger, Karl Hacker, Ludwig Scherm, Manuela Ellerbeck, Matthias Zarte und Peter Gruber. Als Rechnungsprüfer fungieren die nächsten 3 Jahre Georg Klein und Max Drexler.

Maria Gruber freute sich über die reibungslose Wahl des Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrums Lallinger Winkel e.V. und gab einige Informationen für die Zukunft weiter. Ausschreibung der Geschäftsführerstelle, Akquise von neuen Mitgliedern, Durchführung der Ausbildung zum Streuobst-

wiesenberater, Finalisierung der Website und die Durchführung der BNE-Fortbildung. Alle sind aufgerufen, für die Sache rund um das Streuobst sich zu engagieren und unsere Kulturlandschaft dadurch zu erhalten.

Zum Abschluss bedankte sich Bgm Michael Reitberger bei allen Akteuren und wünschte, dem Verein einen guten Erfolg. Mit Unterstützung von allen kann dieser Verein funktionieren, so Maria Gruber. (UP)

Vorstellung einer neuen WanderApp des Bayerischen Wald-Vereins



Gerhard Weber (v.l.), Michael Reitberger, Josef Bachinger, Christian Meier und Martin Geier ließen sich als Vertreter ihrer Gemeinden bzw. Institutionen von Magdalena Lang, Alexandra Linzmeier (Bildmitte v.l.) das Projekt erklären

Der Bayerische Wald-Verein hat das Projekt „WanderKultur“ gestartet. Ziel ist es, Wissen über die Heimat zu sichern und auf moderne Art in die Zukunft zu tragen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt, an dem sich jeder beteiligen kann, der etwas Interessantes über seine Heimat beitragen kann. Die Beiträge werden auf www.wanderkultur.de hochgeladen. Von der Projektleitung werden die Beiträge soweit möglich mit Wanderwegen verknüpft. Die Beiträge werden auf der Wander/Kultur-App veröffentlicht. Jeder Wanderer oder Radfahrer kann sich die kostenlose App herunterladen und draußen im Gelände außer dem Wandergenuss Wissenswertes vor Ort erfahren. Beiträge über Deggendorf und Bernried sind in der App bereits erfasst. Nun soll die App auch auf den östlichen Teil des Landkreises und das Sonnenwaldgebiet ausgeweitet werden. Magdalena Lang und ihre Mitarbeiterin Alexandra Linzmeier vom Bayerischen Wald-Verein hatten zur Vorstellung ins Gasthaus zur Post eingeladen. Dazu konnte Josef Bachinger jun. als Vorsitzender der Waldvereinssektion Lallinger Winkel eine Reihe von Interessenten begrüßen, unter ihnen die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling), Martin Geier (Schöfweg) und Gerhard Weber (Auerbach) sowie Christian Meier, den Sektionschef der Waldvereinssektion Büchelstein. Projektleiterin Magdalena Lang freute sich ebenfalls über den Besuch. Sie teilte mit, dass das Projekt ohne staatliche Unterstützung nicht machbar wäre. Der Hauptverein erhalte für das Projekt eine Förderung des Freistaates von 90 Prozent. Die Eingabemaske für die App ist so einfach wie möglich angelegt. Viele Mitglieder der Waldvereinssektionen wissen so manches über das Geschehen in den Gemeinden. Wird es nicht aufgeschrieben oder publiziert, geht es verloren. Die kleinen und großen Geschichten sollen aber weiterleben. Genau dies könne mit der App gemacht werden.

Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Alexandra Linzmeier zeigte sie mit einer Power-Point-Präsentation im Detail auf, wie die

Eingabe und die App funktionieren. Es folgte eine rege Diskussion mit vielen Fragen der Besucher, die von den beiden Fachfrauen beantwortet werden konnten.

Bürgermeister Michael Reitberger war sich sicher, dass die App für Einheimische und Feriengäste von Bedeutung ist. Er bedankte sich abschließend für den engagierten Vortrag.

Text und Foto: Andreas Schröck

Staatliche Landwirtschaftsschule
Straubing



Hauswirtschaft lernen neben Beruf und Familie

Vollwertig kochen – rationell reinigen – kreativ gestalten – strukturiert arbeiten – altersgerecht betreuen – fachkundig anleiten: Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung, angesiedelt an der staatlichen Landwirtschaftsschule in Straubing ermöglicht es, an einem Tag pro Woche über 21 Monate Hauswirtschaft von Grund auf zu lernen.

Im Anschluss an die Schule kann bei ausreichend Praxiserfahrung die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in abgelegt werden.

Professionelles, hauswirtschaftliches Handeln optimiert nicht nur den eigenen Haushalt, sondern ermöglicht eine Berufstätigkeit in Gemeinschaftseinrichtungen oder Familienhaushalten. Auch Alltagsbegleitung oder Referententätigkeiten sind mögliche Betätigungsfelder.

Der Besuch der Schule ist kostenfrei, die Kosten für Unterrichtsmaterialien sind selbst zu tragen. Voraussetzung für den Schulbesuch ist eine abgeschlossene Erstausbildung außerhalb der Hauswirtschaft.

Das neue Semester beginnt am Freitag, 23. Februar 2024 in den neu renovierten Räumen. Weitere Infos unter (09421) 8006-0 oder www.aelf-ds.bayern.de (Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft).

Kolbstraße 5 a
94315 Straubing
Telefon 09421 8006-0
Telefax 0991 208-2190
poststelle@aelf-ds.bayern.de
www.aelf-ds.bayern.de



Siehe Flyer auf der nächsten Seite!

**Maßgefertigte Einlagen
für hohe Ansprüche**

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com

**Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen
GmbH**
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



MEHR ALS NUR FACHWISSEN

Das ist uns für Sie wichtig

- Sie erlernen Hauswirtschaft in Theorie und Praxis bezogen auf Ihre konkrete Situation.
- Sie optimieren das Familien- und Haushaltsmanagement zum Wohl Ihrer Familie und Ihres Betriebes.
- Sie entwickeln Ihre Persönlichkeit weiter und stärken Ihr Selbstbewusstsein.
- Sie erwerben Sicherheit im Auftreten vor Menschen.
- Sie profitieren von den Erfahrungen Anderer.
- Sie sehen Dinge aus einem anderen Blickwinkel und werden offener für Neues.
- Sie lernen interessante Menschen kennen und knüpfen Kontakte.
- Sie erhalten Anregungen und Orientierung für die eigene Zukunft.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns im Internet
www.aelf-ds.bayern.de
www.berufe.hauswirtschaft.bayern.de

Gerne beantworten wir Fragen zur Fachschule.
So erreichen Sie uns:

Staatliche Landwirtschaftsschule
Straubing,
Abteilung Hauswirtschaft
Kolbstraße 5 a
94315 Straubing
Telefon: 09421 8006-0
E-Mail: poststelle@aelf-ds.bayern.de



Herausgeber: Staatliche Landwirtschaftsschule
Straubing,
Abteilung Hauswirtschaft
Kolbstraße 5 a, 94315 Straubing
Telefon: 09421 8006-0
E-Mail: poststelle@aelf-ds.bayern.de
www.aelf-ds.bayern.de

Stand: September 2023

Druck: die druckbörse GmbH, Straubing
Bildnachweis: Titel, Seite 2, 5: Fotodesign Katzer;
Seite 3: StMELF; Seite 4: Sean Locker/Stock-
photo



Mit uns gewinnt die Region!

Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Einsemestrige Fachschule
in Teilzeitform

www.aelf-ds.bayern.de



HAUSHWIRTSCHAFT VON GRUND AUF ERLERNEN

Mit dem Besuch dieser Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung lernen Sie von Grund auf, einen Haushalt fachkundig zu führen – eine wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit als Bäuerin oder für eine Erwerbstätigkeit im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft.

Bildungsziele

Die Schule

- vermittelt praktische Fertigkeiten und breites Fachwissen in den Bereichen Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltsmanagement,
- stärkt Persönlichkeit und Auftreten,
- fördert unternehmerisches Denken und Handeln,
- vermittelt berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse zum Ausbilden und Anleiten von Personen.

Zugangsvoraussetzung

- Berufsabschluss außerhalb der Hauswirtschaft mit ausreichender praktischer Berufstätigkeit,
- Ausnahmen regelt die Schulleitung.



THEORIE UND PRAXIS GEHEN HAND IN HAND

Unterrichtsfächer

- Familie und Betreuung
- Haushalts- und Finanzmanagement
- Ernährung und Lebensmittel
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil I
- Landwirtschaft und Erwerbskombination
- Projektmanagement und Kommunikation
- Küchenpraxis
- Haus- und Textilpraxis
- Garten und Natur

Wahlpflichtmodule

Studierende können mit der Wahl aus dem Angebot dieser Schule persönliche Schwerpunkte setzen.

- Vertiefung in den Praxisfächern Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis
- Unterstützung im Alltag
- Berufs- und Arbeitspädagogik Teil II
- Hauswirtschaftlicher Betrieb
- Landwirtschaft – Vertiefung

Seminare, z. B. Ökologischer Landbau, Persönlichkeitsbildung, Haushaltstechnik



BILDUNG NEBEN BERUF UND FAMILIE

Unterrichtszeiten

- Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt, Berufstätigkeit und ggf. landwirtschaftlichem Betrieb in Teilzeitform statt.
- Die Unterrichtsstunden und Schultage werden in Absprache mit den Interessentinnen/Interessenten festgelegt.
- Die ca. 630 Unterrichtsstunden verteilen sich auf maximal 21 Monate.
- Der Unterricht findet Freitag ganztätig statt. Bei ausreichendem Interesse besteht auch die Möglichkeit, den Unterricht an zwei Vormittagen zu besuchen. Die Wahlpflichtmodule finden außerhalb der regulären Unterrichtszeiten statt.
- Die Schulferien bleiben vorwiegend unterrichtsfrei.

Kosten

Der Besuch der Schule ist kostenfrei.
Die Kosten für Unterrichtsmaterialien, Lehrfahrten, Verpflegung etc. sind von den Studierenden zu tragen.

Abschlüsse

Die Schule vermittelt den Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Bei erfolgreicher Teilnahme am Wahlpflichtmodul BAP Teil II erhalten Sie eine Bestätigung über die pädagogische Eignung nach Ausbildereignungsverordnung.

Werden die Zulassungsvoraussetzungen nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz erfüllt, kann die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft abgelegt werden.

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral-referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtag:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53
Telefon	0991 / 6813
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an	
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder, Sprengel 2.	 Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggenau und Seebach sowie die Gemeinden Grafling, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding

Ehejubiläumsfeier beim Erntedank

Zum diesjährigen Erntedankfest in der Pfarrei Grattersdorf wurden die Ehejubilare aus den Pfarreien Auerbach und Grattersdorf eingeladen. Geehrt wurden diese Paare im Rahmen des Erntedankgottesdienstes. Den Erntaltar hatte der Gartenbauverein Grattersdorf vorbereitet und die Kirche umrahmte der Kirchenchor unter der Leitung von Kaspar Gerg. Der Tag begann mit einem Zug vom Pfarrhof zur Kirche, bei dem die Erntekrone durch den Ort getragen wurde. Begleitung bekam sie von den Kindergartenkindern mit ihren Eltern und dem Kindergartenpersonal. In seiner Predigt ging Pfarrer Höppler besonders auf die Liebe und die Liebe von Gott zu den Menschen ein. Höhepunkt der Predigt war die Ehrung der 14 Ehepaare. Geehrt wurden neu vermählte 10, 25, 50 Ehejahre. Fiedler Anna und Elmar, Weber Anna und



Die Ehejubilare der Pfarreien Grattersdorf und Auerbach mit Pfarrer Philipp Höppler.
(Foto: Maria Peschler)

Franz und Hackl Reinhilde und Hans erreichten sogar die diamantene Hochzeit, mit gemeinsamen 60 Ehejahren. Allen Paaren wurde eine Urkunde mit einem Gutschein für das anschließende Pfarrstadtfest und eine Rose überreicht.

In Anschluss an den Gottesdienst lud Pfarrer Höppler alle Gottesdienstbesucher in den Garten des Pfarrhofs ein. Dort wartete bei strahlendem Sonnenschein bereits der Pfarrgemeinderat mit einem Weißwurstfrühstück und Kaffee und Kuchen. Der Gartenbauverein Grattersdorf verkaufte Selbstgemachtes und das Büchereiteam unterhielt die Kinder mit Bastelarbeiten und Vorlesegeschichten.

Ministrantenausflug nach Bischofsreut

Am Samstag den 09. September 23 starteten die Ministranten und Ministrantinnen aus Grattersdorf und Roggersing zum Ministrantentag nach Bischofsreut. Begleitet wurden die Ministranten von Pastoralreferent Torsten Maier und ein paar Müttern. Bischofsreut ist eine der drei Pfarrgemeinden des ehem. Pfarrvikar Yohan Injumala.

Dieser begrüßte die Delegation aus Grattersdorf und Roggersing gleich bei der Ankunft vor dem Pfarrheim in Bischofsreut.

Dort wartete ein gemeinsames Frühstück mit den Ministranten und Ministrantinnen aus Philippsreut und Bischofsreut. Organisiert wurde der Tag von der Oberministrantin Lucia Madl. Diese bekam Unterstützung von Tanja Weilermann, Markus Blöchl und Melanie Kilger.

Nach dem Frühstück standen Kennenlernspiele auf dem Programm.

Als die erste Scheu verfliegen war, folgte eine Schnitzeljagd durch den Ort. Anschließend erklärte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Markus Blöchl die Pfarrkirche St. Valentin.

Dann ging es zum gemeinsamen Mittagessen in den Landgasthof Zum Matthiasl & MRanch. An diesen Gasthof ist eine große Pferderanch angeschlossen, die die Kinder besichtigen durften.

Der nächste Programmpunkt war eine Wanderung nach Leopoldsreut, einem verlassenen Dorf, das mittlerweile doch großen Bekanntheitsgrad erlangt hat.

Die Geschichte dazu:

Der damalige Landesherr des Hochstifts Passau, Fürstbischof Leopold V., veranlasste 1618 auf einem alten, kleinen Handelspfad nach Böhmen, in der Nähe des Haidels, eine Mautstelle



Pfarrkirche St. Valentin in Bischofsreut. Hl. Josef, links und St. Valentin, rechts.

zu errichten. Da eine Mautstelle zugleich einen Rastplatz zur Folge hat, siedelten sich dort Menschen an, welche Verpflegung anboten. Somit entstand ein kleines Dorf namens Leopoldsreut.

Zu Anfang des 18. Jahrhunderts verlor es die Bedeutung als Mautstelle, denn an der Mühle „in der Haid“, das heutige Haidmühle, entstand eine neue Mautstelle. Zeitweise wurde für die Glasindustrie auch Quarzsand abgebaut. Daher rührt der im Volksmund gebräuchliche Name „Sandhäuser“ für Leopoldsreut.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts lebten die Bewohner in zunehmendem Maße von Landwirtschaft und Viehzucht. Die Weidenflächen wurden erheblich vergrößert.

Ab 1818 verbesserte sich die Arbeitssituation, da die Einwohner in den Wäldern um Bischofsreut Arbeit fanden, was einen Rückgang der landwirtschaftlichen Tätigkeit zur Folge hatte. Aufgrund des beschwerlichen Lebens – ein Volksspruch lautete: „In Sandhauser hat's a dreiviertel Joar Winter und a viertel Joar

is's koid“, denn im Winter war der Ort teils Wochen oder Monate vom fünf Kilometer entfernten Bischofsreut abgeschnitten – zogen um 1859 die ersten Familien vom Ort weg. Dies war der Beginn des langsamen Sterbens des Ortes, der 1889 noch 152 Einwohner zählte. Besitzer und Mieter der Anwesen wechselten von nun an in rascher Folge. Am 27. April 1951 wurde der Name der Gemeinde Leopoldsreut amtlich in Bischofsreut geändert. Die Schule wurde 1955 aufgelöst und die verbleibenden fünf Kinder mussten den fünf Kilometer weiten Schulweg nach Bischofsreut auf sich nehmen. Auch das Ausbleiben der Wirkungen des Wirtschaftswunders nach dem Zweiten Weltkrieg – so gab es bis zuletzt keinen elektrischen Strom, keine Druckwasserleitung, mangelhafte Infrastruktur – führte 1963 zum Wegzug der letzten Einwohner und zum Abriss der bis dahin noch bestehenden Gebäude.



Heute stehen nur noch die neu instandgesetzte Kirche, die ehemalige Schule, die früher die höchstgelegene Schule Deutschlands gewesen war, und das ehemalige Forsthaus.

(Text: Wikipedia)

Pfarrer Yohan erklärte uns die Kirche St. Johannes Nepomuk etwas genauer.

Diesen alten Handelsweg wanderten die Kinder anschließend hoch zum Aussichtsturm des Haidels. Von dort aus konnte der gesamte Bayrische Wald überblickt werden. Auch der Fernsehturm auf dem Brotjackelriegel war zu erkennen. Nachdem alle den Ausblick genossen hatten, ging es zurück zum Märchenwald Spielplatz. Dort konnten die Minis noch die Spielgeräte benutzen. Es wartete dort bereits Mann und Sohn von Tanja Weilermann auf die Kinder. Diese beiden hatten ein Grillfeuer entzündet, auf dem Würstl gegrillt wurden und Stockbrot gebacken werden konnte. Als Nachspeise gab es noch gegrillte Marshmallows.

Zum Ende trafen sich nochmal alle Ministranten und Ministrantinnen in der Pfarrkirche St. Valentin. Torsten Maier hatte eine kurze Andacht vorbereitet. Dies war dann der Abschluss des Tages und es gab eine herzliche Verabschiedung und kleine Geschenke für die Bischofsreuter und Philippsreuter Minis.

Die Ministranten und Ministrantinnen mit Pfarrer Yohan Injuma und Torsten Maier, rechts.

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33/3 24

Wir wünschen

Frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr!

Unser Geschenktyp:
**Ein Gutschein an Ihre Lieben,
für ein schönes Zuhause!**

RAUM-AUSSTATTUNG

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

MANFRED KÖLBL

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstraße 49 • 94548 Innernzell • Tel. 09908/89050 • Fax 89051
www.koelbl-raumausstattung.de Mail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.

➡ Bitte beachten: Vom 27.12. bis 31.12.2023 geschlossen!

Schulnachrichten

Über Stock und über Stein



Bei strahlendem Sonnenschein führten die ZweitklässlerInnen der Grundschule Lalling mit ihren Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein (mit Unterstützung von Katharina Bohatschek) am Freitag in der ersten Schulwoche ihren Wandertag im neuen Schuljahr durch. Zuerst ging es etwas mühsam bergauf zum Streuobsterlebnissgarten Panholling und schließlich „über Stock und über Stein“ zur Brotzeitpause am Zeckenstein. Frisch gestärkt wanderten die Kinder zum eigentlichen Ziel, dem Abenteuerspielplatz in Rohrstetten. Hier angekommen war genügend Zeit zum Ausruhen, Spielen und Brotzeit machen. Sowohl den leichten Anstieg auf dem Rückweg als auch den Abstieg nach Zueding bewältigten die kleinen Wanderer ohne Probleme. Zurück an der Grundschule angekommen, zeigten sich viele strahlende Gesichter. Egal ob der Zeckenstein, die kleinen Pfade im Wald, das Überqueren der Bachläufe, das Entdecken der Tiere und der tollen Umgebung oder der Spielplatz – alles in allem ein abwechslungs- und erlebnisreicher Vormittag, der den SchülerInnen in Erinnerung bleiben wird. Auch die Lehrerinnen waren begeistert von der Ausdauer der wanderfreudigen ZweitklässlerInnen.

Schülerwettbewerb der Grundschule Lalling beim Lallinger Obst- und Bauernmarkt



Es ist schon lange Tradition, dass der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel zu den jeweiligen Apfelmärkten einen Bastelwettbewerb für Schüler der Grundschule ausrichtet. So auch in diesem Jahr. Der Wettbewerb mit dem Motto: „Wer bastelt die schönste Raupe?“ richtete sich in diesem Jahr an die Kinder der 4 Gemeinden Lalling, Hunding, Grattersdorf und Schaufling. Vorgegeben war, dass die Raupe aus Holzscheiben bestehen musste und die Verzierungen aus Naturmaterialien. 9 „Raupe“ wurden an den Stand des OGV gebracht. Gespannt erwarteten die kleinen Künstler, Eltern und Geschwister um 15.00 Uhr die Prämierung.

Gewonnen haben: 1. Lisa Ritzinger, 2. Tobias Nothaft, 3. Ida und Samuel Klein, 4. Laura Ilg, weitere Teilnehmer waren Johanna Kargl, Matthias Hübner, Emma und Michael Oswald und Leonhard Dick. Maria Gruber, Vorsitzende des OGV überreichte die Preise an die Kinder und würdigte deren Engagement mit Büchern.

(UP)

Kindergarten News

Kindergarten St. Michael Grattersdorf



Birkner Stefanie, Regionalleitung, Weber Susanne, Anna Weigl, Kindergartenleiterin

Der Kindergarten hat am 4. September 2023 nach den Sommerferien gleich mit einem Jubiläum begonnen. Unsere Frau Susanne Weber konnte mit uns ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seit dem 1. September 1993 ist Frau Weber als Kinderpflegerin in unserem Kindergarten tätig. Viele Jahre lang war sie für die Kinder von 3 bis 6 als Ergänzungskraft eingesetzt. Im Jahre 2014 hat sie die Weiterbildung für qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren gemacht und ist seither in unserer Krippengruppe tätig.

In einer kleinen Feierstunde, der auch unsere Regionalleitung Frau Stefanie Birkner vom Diözesancharitasverband Passau beiwohnte, überraschten wir „unsere Susanne“ mit einem Lied, Blumen und einem leckeren Kuchen.

Frau Birkner würdigte die langjährige Zugehörigkeit und betonte die Wichtigkeit von Mitarbeiterinnen, die sich für eine Einrichtung entscheiden und dort viele Jahre ihr Können und Engagement einbringen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit und solche Menschen wie Frau Weber kann man sich nur für jede Einrichtung wünschen.

Die Kindergartenleiterin und ihre Kolleginnen konnten diese Ansage nur bestätigen und sind sehr froh mit Frau Weber eine stets freundliche, hilfsbereite Kollegin zu haben. Wir wünschen uns noch viele weitere Jahre mit ihr.

Geschrieben von Anna Weikl

Erster Elternabend im neuen Kindergartenjahr

Am 09. Oktober 2023 fand der erste Elternabend des Kindergarten St. Michael im Dorfhaus in Winsing statt. Kindergartenleitung Fr. Anne Weikl begrüßte die anwesenden Eltern, das Kindergartenteam und unseren Bürgermeister Hr. Robert Schwankl. Einem kurzen Jahresrückblick mit den stattgefundenen Aktivitäten folgte ein Bericht der letztjährigen Vorsitzenden Fr. Franziska Wax. Anschließend berichtete der Bürgermeister über den Baufortschritt am Kindergarten. Er lud die Eltern zu einem späteren Zeitpunkt (eher im Dezember) zu einer Baubesichtigung ein, damit man den Um- bzw. Neubau begutachten kann. Im Anschluss daran wurde der Elternbeirat des Jahres 22/23 entlassen. Da seit einigen Jahren keine Wahl mehr stattfinden muss, konnten alle sich zur Verfügung stellenden Eltern dem neuen Elternbeirat für das Jahr 23/24 beitreten. Hr. Schwankl und Fr. Weikl dankten den Eltern, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellten. In der ersten Elternbeiratssitzung wurden dann die Ämter wie folgt besetzt:

- 1. Vorsitzende: Franziska Wax,
- Stellvertreterin: Barbara Süß
- Schriftführer: Johannes Wax,
- Stellvertreterin: Heike Muckenschnabel
- Kassiererin: Bettina Egner,
- Stellvertreterin: Martina Hinkel
- Beisitzer: Carolin Scheer und Elisabeth Zettl

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen „alten“ und den „neuen“ Beiräten für ihr Engagement.



LANDRATSAMT
DEGGENDORF



Tagesmutter / Tagesvater werden

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen startet am 19.01.2024

Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Kindertagespflegestelle werden bis zu fünf Kinder gleichzeitig im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbstständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit 827 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Am 19.01.2024 startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten. Der Kurs findet immer Freitagabends und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.

Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf,

Neues von unseren Vereinen und Verbänden

OCV spendet 550 Euro an Kindergarten und Senioren

(ni) Der Ortscaritasverein ist nach wie vor mit dem Kindergarten fest verbunden. Als Förderverein greifen sie der Kindertagesstätte unter die Arme.

Der Seniorenclub wird seit einiger Zeit vom Frauenbund betreut. Sowohl an Kindergarten als auch Seniorenclub wurde eine Spende überreicht.

Der OCV ist nicht mehr Träger des Kindergartens, die Trägerschaft wurde an den Diözesancaritasverband übergeben. Trotzdem unterstützt der OCV die Einrichtung tat- und finanzkräftig. Einen Scheck in Höhe von 350 Euro überreichte Christine Spann an den Kindergarten, 200 Euro bekommt der Seniorenclub.

In kleiner Runde konnte Vorsitzende Christine Spann die Mitglieder im Büchelsteiner Hof begrüßen.

Sie berichtete nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder über die verschiedenen Aktionen im vergangenen Jahr. Endlich konnte nach Corona das lange geplante Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier nachgeholt werden. Ein herzlicher Dank ging dabei an Beatrix und Markus Lohner für die Überlassung des Saals sowie an den Elternbeirat des Kindergartens, der die Bewirtung übernommen hatte. Die Organisation und Durchführung lag bei der Vorstandschaft des OCV. Nochmals Danke sagte Christine Spann auch allen Geld- und Sachspendern.

Als Sieger an dem spannenden Nachmittag ging Raphael Schneider hervor. Zweiter Sieger wurde Konstantin Peschler, den dritten Platz teilten sich Tobias Spann und Gabi Weinberger. Für alle weiteren Teilnehmer gab es Sachpreise.

Auch zu einem ernsten Thema lud der OCV ein. Referent Manfred Ketzner informierte als Hospiz- und Trauerbegleiter zum richtigen Umgang mit Trauernden im Freundes- und Bekanntenkreis.

Für November ist erneut ein Vortrag geplant. Rechtsanwalt Wolfgang Geier spricht zum Thema Patientenverfügung. Die Vorstandschaft hofft auf rege Beteiligung.

Kassenwartin Martina Wolfsegger informierte in ihrem Kassenbericht über die verschiedenen Aktionen des Kindergartens, zu denen der OCV einen Zuschuss gab.

Da der Seniorenclub seit einiger Zeit vom Katholischen Frauenbund betreut wird, wird auch das Guthaben in Kürze weitergeleitet.

Die Kassenprüfer Reinhold Schosser und Annemarie Bauer bestätigten die einwandfreie Kassenführung.

Wie gewohnt berichtete Kindergartenleiterin Anna Weigl aus dem Kindergarten. Sie bedankte sich für die Unterstützung. Die Fahrten sind sehr wertvoll, aber für die Eltern auch sehr teuer. Gerade in aktuell finanziell schwierigen Zeiten wolle man den Familien keine weiteren Zahlungen zumuten. Finanziert werden konnte Dank Unterstützung auch das Abschiedsfest der Schulanfänger.

Seit einem Jahr hat der Kindergarten eine vorübergehend neue Unterkunft gefunden. Wegen der Baumaßnahmen am Kindergarten ist die gesamte Einrichtung in das Gemeindehaus gezogen. Für die interessierten Mitglieder lagen die Baupläne der neuen Einrichtung bereit.

Im neuen Kindergartenjahr wurden 14 neue Kinder aufgenommen. Im Laufe der kommenden Monate werden die Einrichtung 52 Kinder besuchen, 40 Kindergartenkinder und 12 Krippenkinder, hiermit ist die Kapazität in der Übergangsbleibe Gemeindehaus ausgereizt. Weitere Kinder stehen auf der Warteliste.

Leichter wird es ab Fertigstellung des Um- und Anbaus. Dieser

wird spätestens im September 2024 bezogen. Dann können 50 Regelkinder in zwei Gruppen zu je 25 Kinder und zusätzlich 18 Krippenkinder ab einem Jahr betreut werden.

Dazu braucht aber auch das Personal Unterstützung, Kinderpflegerinnen werden dringend gesucht, teilte die Leiterin mit.

Ein großer Meilenstein konnte mit der Fertigstellung des Schutzkonzeptes erreicht werden, der Vorschlag wurde vom Jugendamt sehr wohlwollend abgenommen, berichtete die Kindergartenleiterin. Im Laufe des kommenden Jahres findet noch ein Elternabend zum Konzept statt, abschließend werden die Gedanken der Eltern mitaufgenommen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch langjährigen Mitgliedern gedankt. 40 Jahre beim OCV sind Frieda Muckenschabel und Georg Liebl. Für 35 Jahre Treue wurde Alois Duschl und Josef Aigner gedankt. 30 Jahre gehört dem Verein Karin Gilg an. Eine Ehrung bekommt Therese Leitl für 25 Jahre, Sandra Kellermann und Diana Weigand-Trum für 10 Jahre.



OCV-Vorsitzende Christine Spann (rechts) überreichte an Kindergartenleiterin Anne Weigl einen Scheck in Höhe von 350 Euro.

Edelweißschützen danken treuen Mitgliedern

Aktiver Schützenverein verstärkt Vorstandschaft

(ni) Die Edelweißschützen Roggersing haben eine tiefe Talsohle durchschritten. Nach den Gedanken über eine mögliche Auflösung geht es bei dem Verein aktuell stetig bergauf.

Nach einem gelungenen ersten Jahr des „Re-Starts“ blickte Schützenmeister Sebastian Groll froh auf das Erreichte zurück. Gesellschaftlich wie auch technisch zeigte er sich sehr zufrieden. Zahlreiche Mitglieder beteiligten sich beim Königsschießen und beim Saisonabschlussschießen, die monatlichen Stammtische waren gut besucht, ein Standaufsichtskurs wurde rege von 13 Roggersingern absolviert. Zudem zeigte sich der Verein wieder bei Veranstaltungen anderer Vereine und beteiligte sich mit einem Programmpunkt beim Ferienprogramm.

Auch Jugendleiter Werner Heinze hatte allen Grund positiv in die Zukunft zu blicken. Aktuell zeigen sich 18 Kinder- und Jugendliche am Schießsport interessiert, auch der Ferientag bereite allen Teilnehmern eine große Freude. Ziel ist es eine eigene Jugendmannschaft stellen zu können.

Wolfgang Stallinger berichtete als Kassier über die Investitionen im vergangenen Jahr. Um für die Zukunft ausgestattet zu sein, und insbesondere auch den Jugendlichen den Schießsport

ermöglichen zu können, wurde ein neues Lichtgewehr und ein elektrisches Gewehr samt Stand angeschafft. Hier hofft der Verein auf einen Zuschuss von der ILE Sonnenwald.

Ein großer Dank ging auch an Max Reitberger für die großzügige Spende für einen Dartautomat für den Jugendraum.

Kassenprüfer Sepp Weiß bestätigte zusammen mit Sepp Schmid die einwandfreie Kassenführung.

Erich Weidinger blickte auf die sportlichen Ergebnisse zurück. Er erinnerte sowohl an das Königsschießen mit sehr guter Beteiligung als auch an das Saisonabschlussschießen. Schützenkönige wurden Astrid Dittrich-Heering, Luca Latzel und Werner Heinze.

Vereinsmeister mit der Luftpistole wurde Sebastian Groll, in der Damenklasse gewann Nicole Groll. Die Vereinsmeisterschaft mit dem Luftgewehr gewannen Melanie Hamberger und Franz Liebl aus Roggersing.

Das Saisonabschlussschießen mit Ausschießen der Kindstauflscheibe gewann Franz Liebl.

Da Schriftführer Hubert Obermüller sein Amt niedergelegt hatte, wurden Neuwahlen nötig. Zum neuen Schriftführer wurde Benedikt Brunner gewählt. Gleichsam wurde die Vorstandschaft durch einen dritten Jugendwart, Marco Arius, und eine zusätzliche Beisitzerin, Sibylle Liebl, erweitert.

Sebastian Groll bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft sowie für die Bereitschaft der neuen Vorstandsmitglieder.

Einer großen Anzahl an Mitgliedern wurde für ihre langjährige Treue gedankt. Aufgrund von Corona und dem stattgehabten Vorstandswechsel waren dies auch Personen, die in den vergangenen Jahren schon ihr Vereinsjubiläum feiern konnten.

Ein herzlicher Dank von Schützenmeister Sebastian Groll ging an folgende Personen:

Für 10 Jahre wurden geehrt: Marco Arius, Martin Arius, Martin Reitberger und Nicole Groll.

20 Jahre dem Schützenverein treu sind Steve Hamberger, Werner Heinze, Rudi Wiesbauer, Beate Wenzel, Robin Wenzel, Tanja Wenzel und Sebastian Groll

Eine Ehrung für 30 Jahre ging an Walter Wiesmüller, Melanie Hamberger, Astrid Liebl, Stephanie Liebl, Marianne Liebl, Irmengard Stallinger, Anna Egner, Anneliese Weidinger, Markus Brandl, Josef Weiß sen., und Renate Reitberger.

40 Jahre zu den Edelweißschützen gehören Armin Spann, Alois Petermüller, Hubert Obermüller, Christa Hastreiter, Irene Meßmann, Nikolaus Petermüller, Josie Heinze, Franz Liebl, Max Reitberger, Roswitha Groll, Ignaz Schmid und Max Berger.

Für ein halbes Jahrhundert, 50 Jahre, wurden Josef Leitl, Willfried Meßmann, Eberhard Schaller, Alfons Schmid, Josef Schmid, Johann Stallinger und Leopold Winkler ausgezeichnet. Ihnen galt ein besonders großer Dank. Sie waren es, die den Verein am 8.12.1972 wieder aufleben haben lassen. Josef Leitl war sogar Gründungsmitglied des ersten Vereins.

Begrüßt werden konnte auch Bürgermeister Robert Schwankl. Er bedankte sich bei der Vereinsführung und sprach ein großes Lob für die geleistete Jugendarbeit aus, hierfür sei das Geld gut angelegt. Ihn freute der neue Zusammenhalt und der Aufschwung des Vereins sehr, die nötigen Örtlichkeiten seien da, nun obliege es dem Verein diesem auch Leben einzuhauchen.

Gestartet in die neue Schützensaison wird am 17. November. Dann finden auch wieder die bekannten Stammtische über die Winterzeit hinweg statt. Das Saisonende ist im Frühjahr.



Eine große Anzahl an Mitgliedern wurden bei den Edelweiß-Schützen geehrt. Sitzend die Herren, die auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken können.

106 Reiter beim Leonhardiritt der Züchtervereinigung Donau-Wald

Schutz und Gesundheit vom Heiligen Leonhart erbeten



Standartenträger Alois Spann, Anna Schrag und Kreuzträger Martin Sigl führten den Leonhardumzug der Kaltblut- und Haflingerzüchter an.

Bei sehr kühlem Herbstwetter beteiligten sich in diesem Jahr wieder besonders viele Reiter am traditionellen Leonhardiritt und der anschließenden Andacht mit Pferdesegnung an der zur Ehren des heiligen Leonhard erbauten Kapelle in Kerschbaum. Der Wettergott meinte es pünktlich gut, zum Umzug und zur Segnung war es trocken.

106 Reiter mit ihren Haflingern, Kaltblütern, aber auch vielen Freizeit und Westernpferde nahmen am diesjährigen Leonhardiritt der Kaltblut- und Haflingervereinigung Donau-Wald teil. Den Reitern war es etwas kalt, den Rössern passten die kalten Temperaturen sehr, viel leichter ließ sich so das hochgelegene Örtchen Kerschbaum erreichen. Zum Umzug und anschließender Andacht konnten rund 150 Zuschauer begrüßt werden. Diese wurden vom Verein auf dem Freigelände vor dem Wirtshaus bestens bewirtet. Zur Stärkung gab es Spezialitäten vom Grill. Am Nachmittag warteten Glühwein, Kaffee und leckere Kuchen auf die Gäste.

Aus sämtlichen Richtungen, aus Mutzenwinkel bei Schöfweg, Grattersdorf und Riggerding machten sich die Reiter am Sonntagmittag auf den Weg. Treffpunkt war die Straße zum Feriendorf, oberhalb von Ebenöd. Angeführt wurde der lange Zug nach Kerschbaum von Kreuzträger Martin Sigl, gleichzeitig zweiter Vorstand, und Standartenführer Alois Spann in Begleitung von Anna Schrag. In der Kutsche von Ferdinand Eder durften Pfarrer Josef Huber, Bürgermeister Robert Schwankl und Ehrenmitglied Wilma Basten Platz nehmen. Mit vielen Reitern waren unter anderem die Reiterhöfe Habereider aus Riggerding, Mühlbauer aus Grattersdorf, Kreipl aus Steinberg, der Erlebnishof Zeintl, Kroiß aus Aicha vorm Wald, das Sägewerk Ebner sowie die Westernfreunde Deggendorf aus Konrading vertreten.

Die ganze Ortschaft Kerschbaum war von Zuschauern gesäumt, die den zweimaligen Umritt der Reiter mit ihren teils sehr schön geschmückten Pferde um Kerschbaum verfolgten.

Hans Hausinger, Vorstand der Züchtervereinigung, bedankte sich vor der Leonhardi-Kapelle bei den Reitern, beim Kutscher, bei den Musikern und Zuschauern, die gekommen waren. Beim Umritt stellte er die verschiedenen Reitergruppen vor.

Pfarrer Josef Huber bat um die Fürbitte des Heiligen Leonhard, dem Vieh- und Pferdepatron. Er möge die Besitzer und ihre Tiere vor Krankheiten und Gefahren beschützen.

Zünftig aufgespielt während des Umzuges und auch musikalisch begleitet wurde die Andacht von der Kirchberger Tanzmusik. Einen gelungen Abschluss fand die Andacht mit einem gemeinsamen „Großer Gott wir loben Dich“.

Bürgermeister Robert Schwankl begrüßte zum traditionellen Leonhardiritt. Von Seiten der Gemeinde freute er sich sehr, eine derart gelungene Veranstaltung eröffnen zu dürfen. Für den Heimritt und besonders auch alle anderen Ausflüge wünschte er jederzeit gesunde und unfallfreie Heimkehr mit den Pferden.



Blätterfantasie bei den Früchtchen

Langsam ist der Sommer trotz warmer Temperaturen in den Herbst übergegangen und so wurde es auch bei den Grattersdorfer Früchtchen herbstlich.

Die Kindergruppe sammelte für ihr letztes Treffen zu Hause im Wald und Garten bunte Blätter, Gräser und Blüten und brachte sich gepresst mit. Aus den farbenfrohen Mitbringeln entstand ein herbstliches Bastel-Buffer für die Früchtchen.

Jedes Kind wählte sein eigenes Thema, das es mit dem vorhandenen Material umsetzte.

Es entstanden wunderbare Fantasie-Welten aus den Naturelementen. Einige Kinder tauchten dabei in Unterwasserwelten ein, andere zauberten Wälder, Wildblumenwiesen, Schmetterlinge, Streuobstwiesen oder Vogelfamilien im Baum. Sehr gut kamen bei den Kindern auch Walnussschalen an, die sie in Quallen, Mäuse oder Käfer verwandelten, um ihre Bilder zu ergänzen. Für uns als Betreuer ist es immer wieder schön zu sehen wie die Kreativität bei den Kindern sprudelt.



Herzliche Einladung



zur



CHRISTBAUM- VERSTEIGERUNG

des

KSV Grattersdorf
am Sonntag, den 06. Januar 2024

im Gasthaus Lohner

Beginn: 19:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung:

Marco Achatz

Auf Ihr Kommen freut sich
die Vorstandschaft des KSV Grattersdorf

Vorbereitungen für Halloween

Gegenüber dem amerikanischen Feiertag Halloween sind viele in Deutschland skeptisch. Die „heidnischen“ Bräuche sind nicht immer willkommen. Dennoch ist das Fest sehr beliebt bei den Kindern, vor allem beim Kürbisschnitzen, wegen den Kostümen, natürlich wegen der Süßigkeiten und wegen all der Lichter und der schaurigen Deko. Vor allem ist es jedoch eine tolle Möglichkeit zusammen mit der Familie oder mit Freunden Zeit zu verbringen und auch um kreativ zu sein. Daher kam die Idee aus alten Gläsern Halloween-Lichter zu basteln bei den Grattersdorfer Früchtchen sehr gut an. Im Oktober war die Gruppe mit 19 Kindern so gut wie vollständig. Aus alten Joghurt-, Nutella oder Marmeladen-Gläsern wurden Kürbisse, Zombies oder Mumien. Ein Upcycling, das man zu Hause mit den Kindern auch jederzeit leicht nachmachen kann. Für die Kürbisse und Zombies wurde

oranges bzw. grünes Transparentpapier mit Kleister auf die Gläser aufgebracht. Nach dem Trocknen brauchten die Kinder nur noch passende Gesichter aufzumalen. Die Mumien gingen noch leichter von der Hand. Hierfür spendeten uns Mamas großzügig Mullbinden. Einmal um die Gläser gewickelt und mit Kulleraugen versehen, war die schaurige Deko schon fertig. Sicher konnten Kinder in der Gemeinde das ein oder andere dieser Gläser beim Gang um Süßes oder Saures an der Tür oder im Fenster entdecken.





Feuerwehr Winsing fit im Löschangriff Bestandene Leistungsprüfung trotz kleinem Zwischenfall

Zwölf aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Winsing haben die Leistungsprüfung im Löschangriff erfolgreich abgelegt. Kreisbrandinspektor Bernhard Süß konnte mit den Kreisbrandmeistern Ludwig Jacob und Markus Höfl als Bewerter den Teilnehmern eine hervorragende Leistung bestätigen. Trotz einem kleinen Zwischenfall, als sich die Versorgungsleitung vom Hydranten am Pumpeneingang löste, wurde die Prüfung bestanden, weil die Teilnehmer hervorragend reagiert hatten.

Drei Wochen lang hatten sich die Teilnehmer in zahlreichen Stunden ihrer Freizeit auf die Prüfung vorbereitet. Schließlich war bei der Prüfung innerhalb von gut drei Minuten ein Löschangriff aufzubauen: Dabei war über einen Überflurhydranten Wasser der Tragkraftspritze zuzuleiten, eine B-Leitung zum Verteiler aufzubauen und als „Löschziel“ mit den Strahlrohren des Angriffstrupps, des Wasserstrupps und des Schlauchstrupps drei mit Wasser gefüllte Eimer umzuspritzen. Außerdem waren Zusatzaufgaben wie die Vorführung von Knoten und Stichen, das Erkennen von Gefahrgutzeichen, Fragen zur Ersten Hilfe oder auch eine theoretische Prüfung für den Gruppenführer zu absolvieren.

Die Ausbilder mit Kommandant Michael Stetter und Florian Sonndorfer hatten gute Arbeit geleistet, sämtliche Prüfungen wurden erfolgreich abgelegt. Die Bewerter Kreisbrandinspektor Bernhard sowie die Kreisbrandmeister Ludwig Jacob und Markus Höfl waren sehr zufrieden mit der Leistung und dem Ausbildungsstand. Auch Bürgermeister Robert Schwankl (Grattersdorf) konnte sich von der Leistung seiner Winsinger Feuerwehr - einer von vier Wehren im Gemeindebereich - überzeugen.

Bei der Schlussbesprechung gratulierte der Kreisbrandinspektor den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und dankte für die investierten Stunden, die letztendlich der Sicherheit der Gemeindebürger zu Gute kommt. Nur mit guter Ausbildung kann man den heutigen Anforderungen an eine Feuerwehr gerecht werden, von der in Not geratene Mitbürger in jeglicher Notsituation Unterstützung erwarten. Er appellierte an die Prüfungsteilnehmer, in der Ausbildungsintensität nicht nachzulassen und dabei auch die Kameradschaft zu pflegen.

Bernhard Süß konnte anschließend mit Bürgermeister Robert Schwankl die Leistungsabzeichen überreichen: Das Abzeichen in Bronze erhielt Max Rödel, in Silber Bianca Stetter, Jakob Walz und Fabian Weidinger, in Gold Sophia Nickl und Elena Rödel. Das Abzeichen in Gold auf grünem Grund können sich künftig Maschinistin Andrea Weber, Benedikt Guterl, Simon Nickl, Simon Mader und Julian Rödel an die Uniform heften, Gruppenführer Florian Sonndorfer das Abzeichen der höchsten Stufe in Gold auf rotem Grund.

Auch Grattersdorfs Bürgermeister Robert Schwankl war voll des Lobes über die bestandene Prüfung und brachte seine Freude zum Ausdruck, erneut die Leistungsprüfung im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Winsing feiern zu können. Er dankte den Teilnehmern für ihren Einsatz, zu dem sie rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Die Gemeinde freue sich zudem, dass die vier Gemeindefeuren mittlerweile sehr gut ausgerüstet sind und er sich auf die Aktiven der Wehren verlassen könne.

Ein gemeinsames Abendessen rundete den Abend ab, die Teilnehmer feierten ihre bestandene Prüfung anschließend gebührend.



Das Schiedsrichter-Team mit den Kreisbrandmeistern Ludwig Jacob (v. l.) und Markus Höfl sowie Kreisbrandinspektor Bernhard Süß gratulierten den Teilnehmern an der Leistungsprüfung ebenso wie Kommandant Michael Stetter: Gruppenführer Florian Sonndorfer, Jakob Walz, Maschinistin Andrea Weber, Fabian Weidinger, Sophia Nickl, Julian Rödel, Bianca Stetter, Benedikt Guterl, Elena Rödel, Simon Mader, Maximilian Rödel und Simon Nickl. Text: Bernhard Süß, Foto: Feuerwehr Winsing



Freiwillige Feuerwehr Winsing e.V.



Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der FFW Winsing
mit Neuwahlen der Kommandanten

Liebe Feuerwehrmitglieder

Die Freiwillige Feuerwehr Winsing lädt recht herzlich alle Ehrenmitglieder, alle aktiven und passiven Mitglieder, die Jugendfeuerwehr, sowie die Förderer der Winsinger Wehr zur ordentlichen Generalversammlung mit Neuwahlen der Kommandanten ein.

am **13.01.2024** in Winsing im Dorfhaus.

Beginn um **19:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Kommandanten

7. Satzungsänderung:

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die das **6. Lebensjahr** vollendet hat.

8. Grußworte des Bürgermeisters
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft der Winsinger Wehr hofft, möglichst alle Mitglieder in der Versammlung begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

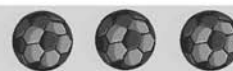
Mit kameradschaftlichem Gruß
FFW Winsing

gez. Vorstandschaft

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,
für die kommende Zeit möchte ich folgende Termine ankündigen:

Samstag, 02.12.23 ab 19:00 Uhr - Weihnachtsfeier im Gasthaus Büchelsteiner Hof
Dieses Jahr feiern wir zum ersten Mal gemeinsam mit der Sparte Ski unsere Weihnachtsfeier. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir werden auch wieder wickeln und jeder der daran teilnehmen möchte, darf ein Geschenk mitbringen. Bitte achtet darauf, dass der Wert 10 € nicht überschreitet.

Samstag, 09.12.23 ab 10:00 Uhr - Christbaumverkauf am neuen Dorfplatz in Grattersdorf

Wieder eine einmalige Gelegenheit sich einen regionalen Christbaum direkt im Dorf zu besorgen. Die Bäume stammen aus der Pritzl Christbaum Plantage aus Frommerding bei Iggenbach und ein Teil des Erlöses kommt der DJK zugute. Wer Zeit und Lust hat, darf sich gerne bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Freitag, 29.12.23 ab 19:00 Uhr - Christbaumversteigerung im Gasthaus Lohner

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich jetzt schon allen frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes, neues Jahr.

Ebenso möchte ich zum Jahresende noch an unsere verstorbenen Mitglieder erinnern. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

25.03.2023 Erich Daffner
04.10.2023 Matthias Zettl

SG Jugend : <https://www.fupa.net/club/sv-lalling>
Senioren : <https://www.fupa.net/club/djk-grattersdorf>

***Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner***



Habischrieder Tour der Nordic Walker



Unter Führung von Fuchs Waltraud machten sich 9 Walker bei herrlichem Herbstwetter auf eine rund 10 km lange Tour rund um Habischried. Über Burggrafenried nach Kleinried ging es zum Café Mariandl, wo man sich eine kleine Rast bei Kaffee und Kuchen gönnte. Der Geißkopf und Habischried waren die nächsten Ziele, bevor man wieder den Ausgangspunkt der Wanderung ansteuerte. Die Teilnehmer waren von der Tour begeistert und bedankten sich bei der Waltraud recht herzlich.

Nordic Walker auf der Landesgartenschau



Der Regionalpavillon auf der LGS war am 15.09.2023 für die Grattersdorfer Walker reserviert. Auf Wunsch von Bgm. Robert Schwankl stellten sich 4 Walker (Matthias Wensauer, Egner Wolfgang, Christine Wensauer und Hans Lagerbauer) zur Verfügung und repräsentierten die Gemeinde Grattersdorf. Insbesondere natürlich die Sportart Nordic Walking. Sehr viele Besucher interessierten sich auch für die Regionen Sonnenwald und Lallinger Winkel. Deshalb wurden fleißig Werbemittel verteilt. Bei Gesprächen mit den Besuchern, die aus ganz Bayern kamen war natürlich die Sportart Nordic Walking das Hauptthema. Durch Aufklärung konnten wir viele Besucher von der Bewegung durch Nordic Walking überzeugen. Auch Bgm. Robert Schwankl besuchte den Pavillon und bedankte sich bei den Nordic Walkern, dass sie sich einen Tag Zeit nahmen um die Gemeinde Grattersdorf bekannt zu machen.



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzing
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Dezember 2023 – Januar 2024

Skisaison-Eröffnungsfahrt nach Gerlos/Zillertal Arena

Sa./So., 9./ 10. Dezember 2023

Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzing, Schöllnach, Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Skikurse für Kinder

Beginn:

Samstag, 16. Dezember 2023 am Heininger-Skilift in Langfurth

Zeiten:

jeweils 10 - 12 Uhr

Weitere Kurstage:

So., 17.12. (14 - 16 Uhr), Sa., 23.12., Di., 26. 12., Sa., 30.12. 2023

Abschluss: Sa., 30.12.2023 ab 13 Uhr

Skikursgebühr: 30,- €

Anmeldung am 1. Kurstag 1 Stunde vor Kursbeginn in der SC-Hütte beim Heininger-Skilift, Langfurth,

Auskunft unter Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Pistenweihnachtsfeier

Sonntag, 17. Dezember 2023 am Heininger-Skilift in Langfurth, Beginn 16.30 Uhr (nach den Kinderskikursen)

Ski-Tagesfahrt nach Rauris

am Dienstag, 2. Januar 2024

Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr

Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Skikurse für Erwachsene am Heininger Skilift in Langfurth
Beginn: Samstag, 6. Januar 2024 von 17 - 19 Uhr, alle weiteren Kurstage nach Vereinbarung
Auskunft u. Anmeldung: Tel. 09903/1273

Ski-Tagesfahrt nach Flachau-Wagrain

am Samstag, 20. Januar 2024

Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr

Abends Einkehrschwung, Rückfahrt erst um 19.30 Uhr !!
Auskunft u. Anmeldung: Tel. 09903/1273
und www.sc-sonnenwald.de

Mannschaftsvergleichsrennen

am Samstag, 27. Januar 2024

der Skiclubs Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Sonnenwald in Langfurth,
Start 11 Uhr.

Zwergerlrennen um den Pumucklclup

am Sonntag, 28. Januar 2024

der Skiclubs Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Sonnenwald in Langfurth,
Start 10 Uhr. Teilnahmeberechtigt: Alle Kids im Alter von 5 - 14 J.
Anmeldung unter Tel. 09903/1273

Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche

zum Hochficht am Samstag, 3. Februar 2024

Abfahrt Kerschbaum 6.45 Uhr, Schöllnach 7.00 Uhr, Iggenbach 7.15 Uhr

Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de

Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre

am Hochficht am 3./4. Februar 2024 mit Übernachtung in Freizeitcamp Klaffer

Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273, 0170/8080002 (mobil) und im Internet unter www.sc-sonnenwald.de !

Weindel & Friedl
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Teamplayer gesucht!

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
Finanz- und Lohnbuchhalter/in (m/w/d)
Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
stefan.friedl@weindel.de | www.weindel.de



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Di	19.12.2023	Schöllnach	Mittelschule, Schulstr. 25	15:30 – 20:00 Uhr
Mi	10.01.2024	Osterhofen	Stadthalle, Seewiesen 1	14:00 – 20:00 Uhr
Di	30.01.2024	Plattling	Rot-Kreuz-Zentrum, Josefsaal, Luitpoldstr. 14	14:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2023/2024

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achat@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

☎ 116117

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über ☎ 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztdienst unter ☎ 112 bereit.

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors.** **Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.** **Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 / 360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen



Manfred
Behammer



Alexandra
Seebauer



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl



Lukas
Niedermeier

Ihre Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Finanzgruppe

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger - Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.

Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofsplatz 6, 94447 Plattling

Mo., Di. und Do. von 10.00 bis 16.00 Uhr, Mi. und Fr. von 10.00 bis 13.00 Uhr

UND NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

TEL: 09931 / 89 05 75 - E-Mail: plattling@bbsb.org

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat Von 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 09931/9127999. Der geplante Termin ist: 06.12.23!

Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf Gaststätte Alt-Schaching

Otto-Denk-Str. 4
Von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Leitung: Peter Wührer
Mobil: 0152/06766580

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober Cafe/Restaurant Sachsinger

Kirchplatz 1 in Vilshofen
Von 13:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Rosemarie Böckl
Tel.: 08723/1455
Mobil: 0151/25844345

AOK AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

Direktion Bayerwald-Deggendorf

Gripeschutzimpfung: Für Risikogruppen besonders wichtig

Im vergangenen Jahr waren nach Auswertungen der AOK Bayern mit Abstand die meisten Krankmeldungen im Freistaat den Atemwegserkrankungen geschuldet. Während im Jahr 2021 rund 32 Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 AOK-versicherten Beschäftigten auf Atemwegserkrankungen entfielen, lag ihr Anteil 2022 mit 86,4 Fällen mehr als doppelt so hoch. Im Landkreis Deggendorf waren es im vergangenen Jahr 83,7 Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 AOK-versicherte Beschäftigte (2021: 31,4). „Und aktuell steht die nächste Grippezeit vor der Tür“, sagt Jürgen Beck, Direktor von der AOK in Deggendorf. Die Ständige Impfkommission (STIKO) rät daher vor allem Menschen ab 60 Jahren, chronisch Kranken und Schwangeren, sich vorsorglich gegen Influenza impfen zu lassen. Denn bei ihnen besteht ein erhöhtes Risiko, dass die Erkrankung schwerwiegende Folgen hat.

Am besten zwischen Oktober und Dezember impfen

Meist beginnt die jährliche Influenza-Welle zum Jahreswechsel und erreicht ihren Höhepunkt zwischen Januar und März. Um rechtzeitig geschützt zu sein, sollte man sich daher ab Oktober bis Mitte Dezember impfen lassen, da es rund zwei Wochen dauert, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. „Die Grippe ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung und wird ausgelöst durch Influenzaviren“, so Jürgen Beck. Grippeviren sind sehr ansteckend. Typische Krankheitszeichen sind plötzliches hohes Fieber über 38,5 Grad Celsius, trockener Reizhusten, Kopf- und Gliederschmerzen. „Durch eine Impfung kann das Erkrankungs- und Komplikationsrisiko aber deutlich gesenkt werden“, sagt Jürgen Beck. Die Impfstoffe bieten nur für die jeweils aktuelle Saison den bestmöglichen Schutz. Zum einen zirkulieren während einer Grippezeit meist mehrere Varianten von Grippeviren. Da diese sich zudem ständig verändern, wird die Zusammensetzung der Impfstoffe jedes Jahr neu festgelegt.

Impfung ist in der Regel gut verträglich

Eine Grippe-Impfung ist in der Regel gut verträglich. Gelegentlich kann es danach zu einer Rötung oder Schwellung an der Einstichstelle oder zu Allgemeinsymptomen wie Frösteln, Müdigkeit oder Muskelschmerzen kommen. Schwere Nebenwirkungen wie allergische Reaktionen sind bei allen Impfstoffen sehr selten. „Übrigens: Die STIKO sieht ausdrücklich die Möglichkeit, am gleichen Tag gegen Grippe und Corona zu impfen“, ergänzt Jürgen Beck.

SIGNAL IDUNA



Max Schmid & Jasmin Simmet

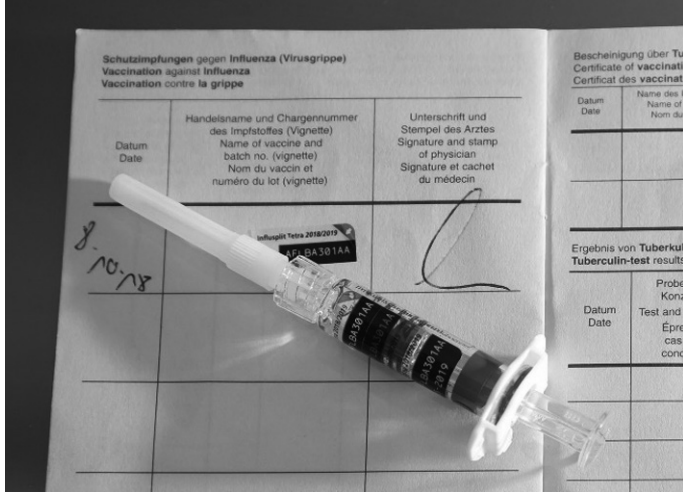
Telefon: 09904 / 84 17 1
Telefax: 09904 / 84 17 2
E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Apotheken impfen ebenfalls

In Bayern können sich nicht nur die Risikogruppen, sondern alle AOK-Versicherten ab 18 Jahren auf Kosten der Gesundheitskasse gegen Grippe impfen lassen. Neben der Impfung in Arztpraxen ist seit 1. Oktober 2023 auch eine Impfung in Apotheken möglich. „Von diesem ergänzenden niedrigschwelligen Angebot versprechen wir uns eine Verbesserung der Impfquoten“, erläutert Jürgen Beck. Seit 1. Oktober 2022 sind Apotheken berechtigt, Influenza-Impfungen durchzuführen, ab Mai 2023 kam die Corona-Impfung dazu.



© AOK-Mediendienst

Die Gripeschutzimpfung reduziert das Risiko einer Ansteckung und von schweren Krankheitsverläufen.

Gripeschutz: Im Herbst ist die beste Zeit, sich impfen zu lassen.



AOK Bayern

Kontakt und Information

Alexandra Zenger, Telefon 0991 3881-392,

alexandra.zenger@by.aok.de

AOK Bayern Direktion Deggendorf, Bahnhofstraße 94,
94469 Deggendorf aok.de/bayern

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Postanschrift: Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau, 84023 Landshut
Telefon 0561/785-0

Berufsgenossenschaft

BEKANNTMACHUNG für die Gemeinde Grattersdorf

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Dienststelle Landshut führt auf den gartenbaulichen- sowie land- und forstwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Grattersdorf Erstbesichtigungen durch. Die Besichtigungen werden seit Oktober 2023 durchgeführt. Die Betriebsunternehmer werden gebeten, die Sicherheitsberater Herrn Josef Göhlhäuser und Herrn Hans-Peter Burkert, durch den Betrieb zu begleiten. Hierbei werden gemeinsam betriebsspezifische Unfallquellen, z.B. bei der Waldarbeit, Arbeiten auf und mit Leitern sowie Arbeitsverfahren hinterfragen und zur Anpassung/Änderung beraten. Schwerpunkte der Besichtigung sind die Unfallschwerpunkte Ausrutschen/Stolpern/ Umknicken, Waldarbeit und Stürze von der Leiter.

Ausrutschen/Stolpern/Umknicken

Die Sturzunfälle durch Ausrutschen, Stolpern und Umknicken sind in den letzten Jahren angestiegen. Neben technischen Maßnahmen (z. B. Beseitigen von Stolperstellen und richtige Beleuchtung) wird auch unter anderem über persönliche Schutzausrüstung, z.B. Sicherheitsschuhe, gesprochen.

Waldarbeit

Ein Motorsägenkurs, der vom Amt für Landwirtschaft und Forsten oder der Waldbauernschule in Kelheim angeboten wird, ist Grundvoraussetzung für jeden aktiven Waldbesitzer. Ungeschulte Waldbesitzer sollten Waldarbeiten von Fachleuten ausführen lassen. Dass Motorsägenarbeiten grundsätzlich nur mit entsprechender Schutzkleidung (Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose und Schnittschuttschuhe) erledigt werden dürfen und auf welche Komfortmerkmale es bei der Schutzausrüstung ankommt, ist ebenfalls Thema der Betriebsbesichtigung. Ein weiteres Thema hierbei ist der Einsatz von Technik (Forstseilwinde, Rückewagen,...)

Stürze von der Leiter

Zu den teuersten Unfällen in der Landwirtschaft gehören die Leiterunfälle - bleibende Körperschäden sind keine Seltenheit. Ein guter Leiterersatz sind Arbeitskörbe bzw. Hubarbeitsbühnen. In Gebäuden sind Treppen die sichere Alternative. Die Sicherheitsberater haben einen guten Blick, wo was möglich ist.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER

ab Dezember 2023

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Fax: 09904/8312-128

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Mittwoch nach Absprache	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,00 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904/917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
ab 20.09.23 jeden Mittwoch bis 06.12.23	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Dorfhaus Winsing Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe und Trinken mitbringen. Bei Fragen bitte anru- fen bei Lale Schulz 09904/917	DJK Sparte Ski Kleinkinder Turnen (1 Jahr bis 5 Jahre) 15.00 Uhr - 16.15 Uhr
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Gemeindehaus Dachgeschoss	Frauengymnastik 1. Gruppe 18:00 Uhr – 18:45 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (erstmal über den Winter gibt es immer eine Brotzeit gratis)

Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordie Walking Leitung: Johann Laggerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Laggerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordie Walking Treff ab April Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:			
Sa 02.12.23	DJK Grattersdorf	19:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Weihnachtsfeier
Do 07.12.23	Grattersdorfer Seniorentreff	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Adventsfeier
Fr 08.12.23	Schützenverein Edelweiß Rogger- sing	19:00 Uhr Dorfhaus	Christbaumversteigerung mit den Ortsvereinen
Sa 09.12.23	DJK Grattersdorf	ab 10:00 Uhr neuer Dorfplatz Grattersdorf	Christbaumverkauf
Sa 09.12. – So 10.12.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzing, Schöllnach, Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de	Skisaison-Eröffnungsfahrt nach Gerlos/Zillertal Arena
Mo 11.12.23	KDFB und Eltern- beirat Kindergarten	17:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Büchercafé Grattersdorf	Laternenweihnacht
Sa 16.12.23	FFW Grattersdorf- Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Christbaumversteigerung
Sa 16.12.23	KDFB	14:00 Uhr Filialkirche Rog- gersing anschl. Dorfhaus	Weihnachtsfeier
Sa 16.12.23	Ski-Club Sonnenwald e. V.	jeweils 10 - 12 Uhr Weitere Kurstage: Sonntag, 17. Dez. 2023 (14 - 16 Uhr), Samstag, 23. Dez. 2023, Dienstag, 26. Dez. 2023, Samstag, 30. Dez. 2023 Abschluss: Samstag, 30. Dez. 2023 ab 13 Uhr	Skikurse für Kinder
So 17.12.23	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Heininger-Skilift in Langfurth, Beginn 16.30 Uhr (nach den Kinderskikursen)	Pistenweihnachtsfeier

Di 26.12.23	FFW Oberaign	19:30 Uhr Hubertusstüberl bei Sonja Raith in Kerschbaum	Christbaumversteigerung
Fr 29.12.23	DJK Grattersdorf	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Christbaumversteigerung
Di 02.01.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt: Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de	Ski-Tagesfahrt nach Rauris
Sa 06.01.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Heininger Skilift in Langfurth von 17 - 19 Uhr, alle weiteren Kurstage nach Vereinbarung	Skikurse für Erwachsene
Sa 06.01.24	KSV Grattersdorf	Gasthaus Lohner 19:30 Uhr	Christbaumversteigerung
Sa 13.01.24	FFW Winsing	19:00 Uhr Dorfhaus Winsing	Generalversammlung mit Kommandantenwahlen
Sa 20.01.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr Abends Einkehrschwung, Rückfahrt erst um 19.30 Uhr!	Ski-Tagesfahrt nach Flachau- Wagrain
Sa 27.01.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Skiclub Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Sonnen- wald in Langfurth, Start 11 Uhr	Mannschaftsvergleichsrennen
So 28.01.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Skiclub Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Sonnen- wald in Langfurth, Start 10 Uhr Teilnahmeberechtigt: alle Kids im Alter von 5 - 14 J.	Zwergerlrennen um den Pu- muckleup
Sa 03.02.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt: Kerschbaum 6.45 Uhr, Schöllnach 7.00 Uhr, Iggenbach 7.15 Uhr Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de	Skiausflug für Familien, Kin- der und Jugendliche
Sa 03.02. – So 04.02.	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Hochficht mit Übernachtung in Freizeitcamp Klaffer Auskunft u. Anmeldung: 0151/21851009 sowie www.sc-sonnenwald.de	Skiwochenende für Jugendli- che ab 10 Jahre

Sa 10.02.24	Kinderfasching	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	
Mo 12.02.24	KDFB	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Seniorenfasching
Mo 12.02.24	FFW Grattersdorf-Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Rosenmontagsball
Fr 07.06.24 Ausweichter- min 08.06.24	FFW Winsing	Ortsrand Winsing, Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



- **Nicht vergessen, in Grattersdorf gibt es einen Defibrillator (Defi) – Sie können damit Leben retten!**
„Mit einem Defibrillator kann man nichts falsch machen“



Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger wurde der „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Sonnenwald in Grattersdorf platziert.

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6

94530 Auerbach - Engolling

Telefon 0 99 01 / 61 01

Fax 0 99 01 / 32 65

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

**Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail:** gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare



Autohaus GILG

www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice

- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG

EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN



**Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach**
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen:
Zulassung zu allen Kassen

Wir unterstützen Sie:

Bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z. B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u. v. m.
Bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z. B. Injektionen, Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Räder • Hausnotruf • Kurzzeitpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

Caritas Sozialstationen Donau & Wald
Hengersberg und Schöllnach

Telefon: 09901/200673
Telefax: 09901/202692
Mobil: 0160/5519713
Lindachweg 1
94491 Hengersberg
Leitung: Anke Schosser
E-Mail: sozialstation@caritas-hengersberg.de

Häuslicher Krankenpflegedienst

seit
1994

Häuslicher
Krankenpflegedienst
Dietz

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

MDK- Prüfung	
1,0 sehr gut	Pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Ärztliche verschiedene pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden

Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 - 15:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

Schosserweg 9
94508 Schöllnach

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst
rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr



für
Pferde
und
Hunde



Unsere Leistungen

Bewegungstherapie (Bodenarbeit, Propriozeptionstraining, Sitzschulung, Longe)
Rehabilitation von Pferden mit Stoffwechselerkrankungen, Lungenproblemen und Orthopädie:
Wir betreiben zwei eigene Rehaspallen in Niederbayern:
Solla bei Außerselz (Oliver Fritsch) | Pirka bei Vilshofen (Jenny Richter)
TENS/EMS: Mit Reizstromtherapie behandeln wir erkrankte Nerven oder atrophiertes Muskelgewebe
Blutegeltherapie, Magnetfeld-, Lasertherapie und weitere physikalische Therapien
Fütterungsberatung mit Mikronährstoff- und Heilkräutertherapie, Diätberatung
Ratgeber (Fütterung, Haltung, Training): Was tun bei Lungenproblemen, Allergien, Ekzemen, Mauke,
Strahlfäule, Magenschleimhautentzündung/-geschwür, Darmerkrankungen, Kotwasser, EMS & Hufrehe?
Beratung zu Haltungsoptimierung und Stallgestaltung
Individuelle Trainingsplanerstellung

Für weitere Infos oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie mich unter:

0170 1430510

WWW.PHYSIO-EQUILIBRIUM.COM

Andreas Jocham

- Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Brennholzhandel



Kirchfeld 11
94541 Grattersdorf

Telefon: 09904/846772
Telefax: 09904/846773
Handy-Nr.: 0160/97328491
E-Mail: andreas.jocham@freenet.de